



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 09.02.2011

Anwesend

- Vorsitz

Noll, Bernd

- Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef
Gerhardt, Christiane
Heinisch, Gustav
Hof, Horst
Jaensch, Ruth
Körner, August Richard
Dr. Moseler, Claudius
Neuß, Monika
Stauder, Monika

- Schrifführung

Leibinger, Astrid

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Noll, Daniel
Seel, Martin
Staff, Roland
Warken, Hans-Karl

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz vom 24.05.2000 für den Teilbereich Windenergie

Anträge

4. Schild "Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen" (ödp)

Anfragen

5. Lärmaktionsplan der Stadt Mainz (B90/Die Grünen,SPD,CDU und ödp)
6. Beseitigung von Straßenschäden (CDU)
7. Fuß- und Radweg zum Pfaffenstein/Altkönigstraße (ödp)
8. Straßenmarkierungen Tempo 30 (ödp)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht Antrag Nr. 1852/2010 der ödp Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
 - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2215/2010 CDU, ödp, SPD, Grüne, FDP, Ortsbeirat Mainz-Marienborn
 - 9.3. " Ortsbild Marienborn - Im Borner Grund " Anfrage Nr. 1853/2010 ödp
 - 9.4. " Kindertagesstätte im Neubaugebiet Ma 15 " Anfrage Nr. 1854/2010 CDU
 - 9.5. Gebäude neben dem Marienborner Bahnhof - zu Anfrage Nr. 1857/2010 der GRÜNEN
10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Resolution: Lärm in Marienborn
 - 10.2. Missstände durch Hunde im Bereich Am Sonnigen Hang
 - 10.3. " Geisterhaus " in Marienborn
 - 10.4. Aktuelle Einwohnerstatistik für Marienborn
 - 10.5. Briefkasten in Marienborn
 - 10.6. Inbetriebnahme der Sporthalle Marienborn
 - 10.7. Beschwerden über Parkplätze ehemals Sparmarkt
 - 10.8. Preisverleihungen zum diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb
 - 10.9. Demo gegen Fluglärm
 - 10.10. Verkehrsprobleme in der Straße Am Sonnigen Hang

11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Jaensch, einen weiteren Punkt - Aufruf zur Demonstration gegen Fluglärm - mit aufzunehmen.

Mit dem Vorschlag des Vorsitzenden, diesen Punkt bei „Mitteilungen / Verschiedenes“ zu behandeln, ist der Ortsbeirat einstimmig einverstanden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass Herr Sitte aus terminlichen Gründen heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann und somit seine vorgesehene Verabschiedung aus dem Ortsbeirat nicht vorgenommen werden könne.

Den vorliegenden Dankbrief des Oberbürgermeisters wird er Herrn Sitte zukommen lassen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 2 **Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass Nachfolger von Herrn Sitte Herr Roland Staff sei – dieser jedoch heute aus wichtigen terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

Seine Einführung wird somit in der nächsten Sitzung erfolgen

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 3 **Änderung Nr. 34 des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz vom 24.05.2000 für den Teilbereich Windenergie** **1. Vorlage in Planstufe I** **2. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung** **Vorlage: 1328/2010**

Der Vorsitzende teilt zu der vorliegenden sehr ausführlichen Beschlussvorlage, welche der Einladung als Anlage beigelegt war, mit, dass diese dem Ortsbeirat heute in dieser Form nur zur Kenntnisnahme zugesandt wurde - wie auch den anderen betroffenen Ortsbeiräten - und verweist darauf, dass der Bau- und Sanierungsausschuss der Vorlage in seiner Sitzung am 03.02.2011 einstimmig zugestimmt habe.

Da hiermit jedoch zunächst der Anstoß für das weitere Verfahren gegeben wird, habe der Ortsbeirat die Möglichkeit, Bedenken und Anregungen an die Verwaltung weiterzugeben, um negative Auswirkungen für die Bewohner von Marienborn so gering wie möglich zu halten.

Allgemein zur ausgewiesenen Fläche und den vorliegenden Gutachten hierzu äussert er daraufhin seine Bedenken unter anderem in Bezug auf

- Gefahr für den Vogelflug - Hauptzugsgebiet für ca. 122 Vogelarten - sowie die Besiedlung durch Feldhamster,
- Eisschlag, und Schattenschlag
- Einschränkungen und Behinderungen für Radfahrer / Spaziergänger,
- mäßige Windläufigkeit und damit geringe Windkraftnutzung,
- fehlende Ausweisung von Ausgleichsflächen,
- Bewirtschaftung der dortigen Obstplantage - Obstschnitt im Winter -,
- Zerstörung der Kulturlandschaft durch 200 m hohe Windräder, deren Konzentration auf dieser Fläche insgesamt zu hoch sei.

Für Marienborn direkt ist die Aufstellung laut Plan - zumindest der vier an der Ecke angeordneten Windräder - entschieden zu dicht am Ortsrand ,hiervon besonders betroffen das Chausseehaus, was insgesamt mit weiterem Lärm für die schon extrem lärmbelastete Bevölkerung von Marienborn verbunden sei.

Grundsätzlich werden für ihn die Bedürfnisse von Menschen nicht ausreichend berücksichtigt, wobei entscheidend hinzukomme, dass dieses Gebiet als die einzige noch verbliebene Freifläche für die ansonsten ringsum „eingeschlossenen“ Marienborner Bürger zur Freizeitnutzung - Radfahren, Spaziergehen - sehr stark beeinträchtigt werde.

Darauf entsteht eine längere Diskussion, in welcher die Problematik dieser Fläche aufgegriffen wird, jedoch aufgrund des Stadtratsbeschlusses, wonach Mainz in Zukunft

30 % seines Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien decken soll und fehlender Auswahl an zur Verfügung stehenden Flächen, diese Fläche als „relativ unproblematisch“ eingestuft wurde, wie Herr Dr. Moseler aus dem Bauausschuss berichtet. Wichtig sei seines Erachtens nach ein kritisches Nachbessern im Planungsverfahren zur Anordnung der Aufstellung der Windräder, was auch von Frau Jaensch und Herrn Hof, die den Ansatz ebenfalls vom Grundsatz her befürworten, für das weitere Vorgehen als Zielsetzung angestrebt werden müsse.

Der Vorsitzende fasst abschließend zusammen, dass der Ortsbeirat Marienborn die Vorlage zur Kenntnis nimmt mit der Maßgabe, im weiteren Verfahren darauf hinzuwirken, dass auch die Marienborner Belange berücksichtigt werden.

Anträge

Punkt 4 Schild "Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen" (ödp) Vorlage: 0270/2011

Nach Verlesen des vorliegenden Antrags ergänzt Herr Dr. Moseler in seiner mündlichen Begründung hierzu, dass nach wie vor irrtümlich abgebogene Laster durch die engen Straßen des Ortes fahren und zu Behinderungen führen.

In der sich anschließenden Aussprache schlägt Herr Hof vor , die Autobahnabfahrt durch die Ergänzung A 63 - Klein-Winternheim zu konkretisieren.

Vorliegendem Antrag wird sodann mit dieser Ergänzung vom Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Anfragen

Punkt 5 Lärmaktionsplan der Stadt Mainz (B90/Die Grünen,SPD,CDU und ödp) Vorlage: 0271/2011

Nach Verlesen der Anfrage durch Frau Jaensch und der Ergänzung, dass die Richtlinie vom 25. Juni 2002 sei, verliest der Vorsitzende die Antwort von Herrn Beigeordneten Reichel hierauf, welche der Niederschrift als **Anlage 1** beiliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 6 Beseitigung von Straßenschäden (CDU) Vorlage: 0272/2011

Nach Verlesen der Anfrage durch Frau Neuß verliest der Vorsitzende die Antwort von Herrn Beigeordneten Reichel hierauf, welche der Niederschrift als **Anlage 2** beiliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 7 **Fuß- und Radweg zum Pfaffenstein/Altkönigstraße (ödp)**
Vorlage: 0273/2011

Nach Verlesen der Anfrage durch Herrn Dr. Moseler verliest der Vorsitzende die Antwort von Herrn Beigeordneten Reichel hierauf, welche der Niederschrift als **Anlage 3** beiliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 8 **Straßenmarkierungen Tempo 30 (ödp)**
Vorlage: 0274/2011

Nach Verlesen der Anfrage durch Herrn Dr. Moseler teilt der Vorsitzende mit, dass hierzu heute noch keine Antwort der Verwaltung vorliegt.

Diese wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates verlesen.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht Antrag Nr. 1852/2010 der ödp Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Marienborn
hier: Einmündung Gottfried-Schwalbach-Straße/An der
Kirschhecke
Vorlage: 2326/2010

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat den Sachstandsbericht von Herrn Beigeordneten Reichel , welcher der Einladung als Anlage beigefügt war und ergänzt hierzu, dass er diesbezüglich erneut eine Aktion mit der Feuerwehr zur Überprüfung der erforderlichen Durchfahrten im Ort plane, um so den rücksichtlosen Parkern beizukommen.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser geplanten Vorgehensweise an.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2215/2010 CDU, ödp, SPD, Grüne, FDP, Ortsbeirat Mainz-Marienborn**
hier: Zufahrt zum Baugebiet MA 15
Vorlage: 0167/2011

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat den Sachstandsbericht von Herrn Beigeordneten Reichel hierzu, welcher der Einladung als Anlage beigefügt war.

Im Anschluss hieran spricht der Ortsbeirat seine Verwunderung über diese Stellungnahme aus, da der Informationsstand der Mitglieder mittlerweile auch durch die Erörterungen in den Workshops zur Mainzelbahn weiter sei als hier angegeben.

Herr Hof ergänzt dies noch dahingehend, dass mit der Aufstellung von 2 Schildern das Problem an dieser Stelle nicht in den Griff zu bekommen sei.

Der Ortsbeirat wird sich diesbezüglich erneut mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

Punkt 9.3 **" Ortsbild Marienborn - Im Borner Grund " Anfrage Nr. 1853/2010**
ödp

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse hierauf, welche der Niederschrift als **Anlage 4** beiliegt und ergänzt , dass die Sicht des Ortsbeirates sowie der Marienborner Bürger hierzu eine andere sei als die der Verwaltung.

In diesem Zusammenhang verweist er darauf, dass Probleme dieser Art auch in anderen Ortsbezirken auftreten und sich die Ortsvorsteher nach wie vor darum bemühen, mehr Informationen und weitreichendere Kompetenzen für die Ortsbeiräte zu erhalten.

Für den 22.02.2011 sei nun ein Gesprächstermin mit dem Oberbürgermeister, dem Stadtvorstand und allen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern zu diesem Thema anberaumt, in welchem auch dargelegt werden soll, dass es nicht sein könne, dass im Ort Entscheidungen eines Gremiums – wie jetzt z.B. vom Bauausschuss – hingenommen werden müssen, die in dieser Form im Ort abgelehnt bzw. so nicht gewollt werden.

In solch strittigen Fällen müsste es möglich sein, sich gemeinsam mit dem Ortsbeirat und Vertretern der Verwaltung vor Ort zu treffen um die Situation in Augenschein zu nehmen und darüber zu beraten, um eine akzeptable Lösung zu finden.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser Auffassung an.

Punkt 9.4 **" Kindertagesstätte im Neubaugebiet Ma 15 " Anfrage Nr. 1854/2010 CDU**

Der Vorsitzende verweist darauf, dass Herr Beigeordneter Merkator mit Schreiben vom 23.11.2010 zugesagt hatte, die Pläne für die neue Kita im Ortsbeirat vorzustellen und zur Terminvereinbarung auf den Ortsbeirat zuzukommen.

Da dies bisher nicht geschehen sei, bittet der Ortsbeirat Herrn Beigeordneten Merkator um eine entsprechende Terminvereinbarung.

Punkt 9.5 **Gebäude neben dem Marienborner Bahnhof - zu Anfrage Nr. 1857/2010 GRÜNE**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben von Herrn Beigeordneten Ringhoffer hierzu, welches der Niederschrift als **Anlage 5** beiliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 10.1 **Resolution: Lärm in Marienborn**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat eine Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Reichel hierzu, welche der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.2 **Misstände durch Hunde im Bereich " Am Sonnigen Hang"**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben des Rechtsamtes der Stadt Mainz hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.3 **" Geisterhaus " in Marienborn**

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben von Herrn Beigeordneten Sitte , welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Er ergänzt hierzu, dass die ARGE weiterhin nicht aktiv geworden sei und sich der Hausbesitzer weigert, die Öffentlichkeit zu einer Besichtigung ins Haus zu lassen.

Um die Angelegenheit zu klären, wird er nochmals Kontakt zum Dezernenten sowie zur ARGE aufnehmen.

Der Ortsbeirat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Punkt 10.4 Aktuelle Einwohnerstatistik für Marienborn

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass laut Mitteilung der Verwaltung Marienborn zurzeit 3.910 Einwohner habe.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.5 Briefkasten in Marienborn

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben der Deutschen Post hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.6 Inbetriebnahme der Sporthalle Marienborn

Der Vorsitzende verliest dem Ortsbeirat ein Schreiben der GWM hierzu, welches der Einladung als Anlage beigefügt war.

Der Ortsbeirat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.

Punkt 10.7 Beschwerden über Parkplätze ehemals Sparmarkt

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass er zwei an ihn gerichtete schriftliche Beschwerden von Marienborner Bürgern bezüglich parkender Pkws zuständigkeitshalber an das Verkehrsüberwachungsamt der Stadtverwaltung weitergeleitet habe mit der Bitte, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.8 Preisverleihungen zum diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat davon, dass laut Mitteilung des Grünamtes die Preisverleihungen zum diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb am 26. und 27.10.2011 im Rathaus, Ratssaal und Foyer, stattfinden werden.

Er bittet, dies bei Terminfestlegungen zu berücksichtigen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 10.9 Demo gegen Fluglärm

Frau Jaensch informiert den Ortsbeirat davon, dass am 19.02.2011 eine Demo gegen Fluglärm in Mainz stattfindet und bittet die Ortsbeiratsmitglieder um entsprechende Teilnahme.

Die Flyer hierzu liegen der Niederschrift als **Anlage 6** bei.

Der Vorsitzende fasst die kurze Aussprache hierzu dahingehend zusammen, dass der Ortsbeirat diesen Aufruf unterstützt, und bittet jeden der Zeit hat, daran teilzunehmen.

Punkt 10.10 Verkehrsprobleme in der Straße Am Sonnigen Hang

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat von einem Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung am 07.02.2011 in der Straße Am Sonnigen Hang, bei welchem die dort anstehenden Verkehrsprobleme besprochen wurden.

Als Ergebnis habe man sich darauf geeinigt, die stark verblassten Tempo-30-Zeichen neu zu markieren, sowie Kindersymbole aufzustellen, um eine Reduzierung der Geschwindigkeit zu erreichen.

Als Weiteres wurde zugesagt, zeitnah den mobilen Geschwindigkeitsanzeiger aufzustellen, um damit direkt die Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit zu demonstrieren.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Vorsitzende verweist in dem Zusammenhang noch darauf, dass bezüglich der Kühllaster in der Achardstraße bisher noch kein messbares Ergebnis erzielt wurde - in der nächsten Verkehrskommission wird man sich weiter dieses Themas annehmen.

Punkt 11 **Einwohnerfragestunde**

Ein Marienborner Bürger stellt an den Vorsitzenden Fragen bezüglich der geplanten Windräder und regt an, ob es nicht möglich sei, zur Verdeutlichung der tatsächlichen Dimensionen eine visuelle Darstellung zu erarbeiten, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich ein reales Bild von dem geplanten Vorhaben machen zu können.

Der Vorsitzende sagt zu, dies als Anregung in das laufende Verfahren mit aufzunehmen.

Die Frage eines Bürgers, der Obstbäume im angrenzenden Bereich der Windräder hat, wie groß die Lärmbelastung dort tatsächlich sein wird, beantwortet der Vorsitzende damit, dass Fragen dieser Art im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Weiterhin bittet ein Bürger darum, bei weiteren Planungen von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn die Anwohner in das Verfahren mit einzubeziehen um tatsächliche Verbesserungen – die vor Ort eher beurteilt werden können – zu erreichen.

Der Vorsitzende sagt zu, sich hierfür einzusetzen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

gez. Bernd Noll
.....
Vorsitz

gez. Astrid Leibinger
.....
Schrifführung